

Vordruck nach Art. 13 DSGVO

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten

Informationen zu	Angaben
Name und Kontaktdaten des/der für den Bereich Verantwortlichen	Herr Pfordt, d.pfordt@remscheid.de ; Tel. (0 21 91) 16 - 3764
Allgemeine Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten	Herr Winn, E-Mail: Datenschutz@remscheid.de oder Tel. (0 21 91) 16 - 3567.
Zweck der Verarbeitung	Antrag auf Einrichtung eines personenbezogenen Schwerbehindertenparkplatzes
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	§ 45 Abs. 1b StVO VwVfG
❖ Ggfls. die berechtigten Interessen nach Art 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO	./.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Datenübermittlung an Dritte)	Dienststellen der Stadt Remscheid, Straßenbaulasträger, ggf. Technische Betriebe Remscheid
Bei Datenübermittlung ins Ausland die Empfänger oder Kategorien von Empfängern	Nein
Dauer oder Kriterien der Dauer für die Speicherung.	Personenbezogene Daten können zur Erhaltung von Beweismitteln bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden, sofern nicht durch gesetzliche Regelungen andere kürzere oder längere Aufbewahrungsfristen vorgegeben sind.
Ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folge die Nichtbereitstellung hätte.	Die Nichtbereitstellung personenbezogener Daten hätte zur Folge, dass Ihr Antrag nicht weiter bearbeitet wird.
Ggfls. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.	./.
Anspruch des/der Betroffenen auf Auskunft, Berichtigung, Datenübertragbarkeit, Löschung, Einschränkung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung.	Von der Datenverarbeitung betroffene Personen haben nach Maßgabe der §§ 49 und 50 DSG NRW folgende Rechte: <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft, • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung bei unzulässiger Datenverarbeitung, • Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 3 84 24 - 0

Telefax: (02 11) 3 84 24 - 10

E-Mail: geschützte E-Mail-Adresse als Grafik

- ❖ Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des/der Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt (**gilt nicht für die von Behörden in Erfüllung ihrer Aufgaben vorgenommene Verarbeitung**)

Antrag auf Einrichtung eines personenbezogenen Schwerbehindertenparkplatzes

Stadt Remscheid
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
- Verkehrsregelung -
Elberfelder Straße 36
42853 Remscheid

Wichtige Hinweise:

1. Es besteht **kein Rechtsanspruch** auf die Einrichtung eines personenbezogenen Schwerbehindertenausweises. Das Gesetz verlangt eine Einzelfallentscheidung.
2. Generell können nur schwerbehinderte Personen einen Schwerbehindertenparkplatz beantragen, welche einen **gültigen blauen Schwerbehindertenparkausweis** besitzen und **selbständig ein Fahrzeug führen** können. Antragstellerinnen und Antragsteller, die nicht selber fahren können, müssen schriftlich darlegen, aus welchen Gründen die Einrichtung eines personenbezogenen Schwerbehindertenparkplatzes trotzdem als notwendig erachtet wird. Ggf. ist ein ärztliches Attest einzureichen.
3. Allein das **Fehlen eines Parkplatzes** in der Nähe der Wohnung / des Hauses begründet nicht die Einrichtung eines personenbezogenen Schwerbehindertenparkplatzes.
4. Durch das Bekanntwerden gesundheitlicher Beeinträchtigungen im Rahmen dieses Antrags, kann eine **Fahreignungsüberprüfung** nach den §§ 11-14 der Fahrerlaubnis-Verordnung eingeleitet werden.

Lesen Sie den Antrag sorgfältig und füllen diesen vollständig aus!

Name, Vorname	
vollständige Anschrift	
telefonische Erreichbarkeit	
Nummer des Schwerbehindertenparkausweises	

Bei Minderjährigen und Personen, für die ein Vormund, eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt ist, bitte Namen, Vornamen und Anschrift des gesetzlichen Vormundes oder der bestellten Person angeben (**bitte Fotokopie der Bestellsurkunde beifügen**).

Name, Vorname	
vollständige Anschrift	
telefonische Erreichbarkeit	

Sind Sie Selbstfahrerin / Selbstfahrer und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis?

ja (bitte Kopie beifügen)

nein, ich werde überwiegend gefahren von (Name und Anschrift):

Haben Sie / einer Ihrer Haushaltangehörigen eine Garage / einen Stellplatz? ja

(In diesem Fall ist dem Antrag eine ausführliche, schriftliche Begründung beizufügen, aus der hervorgeht, aus welchen Gründen diese/-r nicht genutzt werden kann.

 nein**Haben Sie die Möglichkeit eine Garage / einen Stellplatz anzumieten?** ja nein

(In diesem Fall ist dem Antrag bei Vorliegen eines Mietverhältnisses eine schriftliche Bestätigung Ihres Vermieters beizufügen, dass dieser Ihnen weder Garage noch Stellplatz zur Verfügung stellen kann bzw. Ihre Bemühungen um eine Garage bzw. Stellplatz erfolglos verlaufen sind.)

 Sobald mir eine Garage oder ein Stellplatz zur Verfügung steht, werde ich die Verkehrsregelung der Stadt Remscheid davon unverzüglich in Kenntnis setzen.

! Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass **unwahre Angaben die sofortige Entfernung** des Schwerbehindertenparkplatzes und die Erhebung von **Regressansprüchen** nach sich ziehen können.

Ist in der Nähe zu Ihrer Wohnung / Ihres Hauses ein eingeschränktes Halteverbot vorhanden? ja nein

An welcher Stelle soll der beantragte Schwerbehindertenparkplatz bevorzugt eingerichtet werden (z.B.: vor oder gegenüber der Wohnung. Ggf. ist eine Skizze beizufügen)?

Für welchen Zeitraum benötigen Sie den Schwerbehindertenparkplatz? in der Zeit von _____ bis _____ : Uhr ganztätig, weil ...

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Kopie des Schwerbehindertenausweises und Schwerbehindertenparkausweises
- Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I
- Kopie der Fahrerlaubnis
- ggf. aus dem Antrag ergebende Erklärungen / Begründungen
- ggf. ärztliches Attest
- ggf. Bestellungsurkunde

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass alle von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Sollte sich an den von mir gemachten Angaben zu einem späteren Zeitpunkt etwas ändern, bin ich verpflichtet, die Verkehrsregelung der Stadt Remscheid unverzüglich hierüber zu informieren.

Sollte anlässlich von Prüfungen festgestellt werden, dass die von mir gemachten Angaben nicht zutreffen, gehen alle mit der Einrichtung und umgehenden Entfernung der Beschilderung und / oder Markierung des Schwerbehindertenparkplatzes zusammenhängenden Arbeiten und Kosten zu meinen Lasten.

Die oben stehenden *Wichtigen Hinweise* habe ich gelesen und verstanden.

 Die Information nach Art. 13 DSGVO habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Erläuterungen / Begründungen:

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers